Herzlich Willkommen zum Kick-Off



SEGENSI - Socialwirtschaft goes **E**co - **G**emeinsame **E**ntwicklung **n**achhaltiger **S**tandards im **I**SKA

RÜCKENWIND FÜR NACHHALTIGKEIT IM ISKA

Das Projektteam



Das erwartet uns heute

- Ankommen & Einstimmung
- Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance
- Vorstellung des Projekts

PAUSE

- Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung
- Gruppenübung Steine und Sterne
-

PAUSE

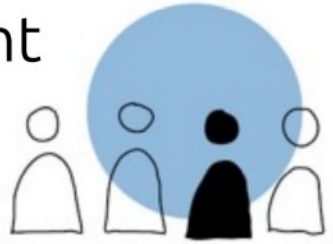
- Nachhaltigkeit in unseren Bereichen
- Gemeinsamer Ausblick & Commitment
- Abschlussrunde

ISKA

Ankommensrunde

- Wer seid ihr?
- Für welchen Bereich seid ihr hier?
- Was verbindet ihr persönlich mit Nachhaltigkeit?

- → Findet drei andere Personen, die ihr nicht kennt



Ein paar Spielregeln für den Workshop



- Ich-Botschaften
- Vertraulichkeit
- Gerne jederzeit Feedback geben
- Mobiltelefone aus – es gibt Pausen

Agenda

- Ankommen & Einstimmung
- **Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance**
- Vorstellung des Projekts

PAUSE

- Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung
- Gruppenübung Steine und Sterne
-

PAUSE

- Nachhaltigkeit in unseren Bereichen
- Gemeinsamer Ausblick & Commitment
- Abschlussrunde

ISKA

Nachhaltigkeit in der Sozialwirtschaft

Warum es uns alle betrifft



Nachhaltigkeit in der Sozialwirtschaft

Warum es uns alle betrifft



Die drei Säulen der Nachhaltigkeit sind unser Kompass:

Soziales = Der Mensch im Mittelpunkt

Ökologie = Die Natur im Mittelpunkt

Ökonomie = als gGmbH wollen wir Gemeinwohlorientiert wirtschaften

Die 17 Nachhaltigkeitsziele / Sustainable Development Goals

Eine globale Agenda für nachhaltige Entwicklung



Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN

Die SDGs – Sustainable Development Goals

- 17 Ziele, 169 Unterziele, 193 Staaten
- Verabschiedet im September 2015
- Da die Ziele bis 2030 erreicht werden sollen, werden sie auch *Agenda 2030* genannt.
- Erstmals wird der Entwicklungsbedarf gerade in den Industrienationen betont

17 Nachhaltigkeitsziele der UN

Die SDGs – 4 Beispiele



SDG3 Gesundheit und Wohlergehen:

Gesundheit ist ein Menschenrecht – Prävention, Zugang zu guter medizinischer Versorgung

- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Sportangebote
- Gesundes Essen



SDG7 Bezahlbare und saubere Energie:

Zugang zu bezahlbarer und moderner Energieversorgung sichern und den Anteil erneuerbarer Energie erhöhen und Energieeffizienz steigern

- 100% Ökostrom
- Resourcensparende Energiekonzepte: Gebäude, Beleuchtung, Rechenzentren etc.
- Mitarbeiterschulungen zum Thema Energie sparen

17 Nachhaltigkeitsziele der UN

Die SDGs – 4 Beispiele



SDG12 Nachhaltiger Konsum und Produktion:
Ressourcen effizienter einsetzen, die Natur schützen, Menschenrechte und Sozialstandards achten

- Klare Kriterien für die Beschaffung festlegen
- Bei Firmenfesten etc. ein Zeichen setzen



SDG13 Massnahmen zum Klimaschutz:
SDG 13 setzt auf internationale Kooperationen, um die globale Bedrohung Klimawandel zu bekämpfen

- Klimaschutzkonzepte für das eigene Unternehmen entwickeln
- Mitarbeiter:innen informieren und einbinden
- Koppelung zu SDGs 7 Energie, 9 Infrastruktur....

Gibt es Fragen?



Agenda

- Ankommen & Einstimmung
- Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance
- **Vorstellung des Projekts**

PAUSE

- Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung
- Gruppenübung Steine und Sterne
-

PAUSE

- Nachhaltigkeit in unseren Bereichen
- Gemeinsamer Ausblick & Commitment
- Abschlussrunde

ISKA

Projektteam: So sieht es aus wenn wir arbeiten



Überblick zum Projekt

Unsere Ziele

- Erfassung des Status quo bzgl. ökologischer Nachhaltigkeit
- Entwicklung von praxisorientierten und spezifischen Maßnahmen in jedem Arbeitsbereich.
- Entwicklung bereichsspezifischer und bereichsübergreifender ökologischer Standards am ISKA. Diese werden im Qualitätshandbuch (Intranet) festgehalten.
- Wissen und Erfahrungen mit anderen Sozialunternehmen teilen

SEGENSI – Überblick zum Projekt

Unser Ansatz

- Partizipation der Mitarbeitenden
- Nachhaltigkeit ganzheitlich verstehen
- Fortbildung der Mitarbeitenden
- Bereichsübergreifenden Austausch fördern
- Nachhaltigkeitsbeauftragte pro Bereich
- Verstetigung der Maßnahmen und Standards
- Dokumentation und Transparenz

SEGENSI – ein kurzer Überblick zum Projekt

Unsere Ziele

01.08.2025: **Projektstart**

01.08.25 – 31.10.25: **Kick-Off Workshops, Umfrage, Vorschlagswesen**

01.11.25 – 30.09.25: **Implementierung Arbeitsbereich 1 + 2 (SIB und MIKRO)**

01.10.26 – 31.07.27: **Implementierung Arbeitsbereich 3, 4, 5, 6**

01.08.27 – 31.05.28: **Implementierung Arbeitsbereich 7, 8, 9, 10**

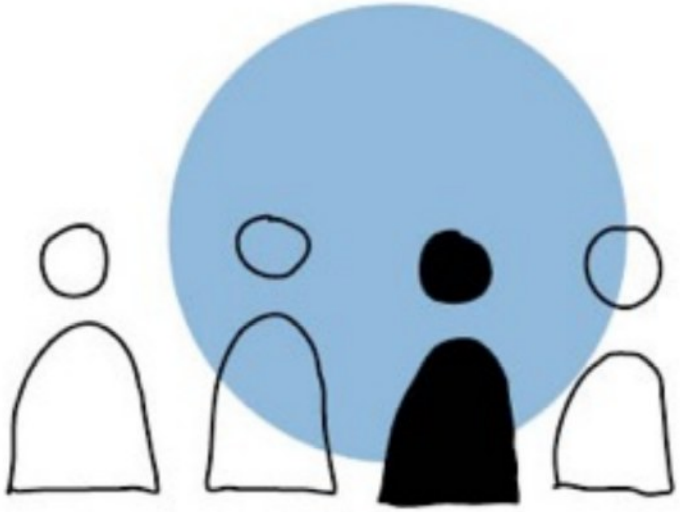
01.06.28 - 31.07.28: **Projektabschluss**

Formalien :/

- Teilnehmendenstunden müssen dokumentiert werden
- **Für den Workshops heute:**
  - Unterschrift auf Teilnehmendenliste
  - Ausfüllen des Teilnehmendenfragesbogens
  - Bestätigung des Teilnehmenden

FISHBOWL

Fragen zum Projekt



Agenda

- Ankommen & Einstimmung
- Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance
- Vorstellung des Projekts

PAUSE

- Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung
- Gruppenübung Steine und Sterne
-

PAUSE

- Nachhaltigkeit in unseren Bereichen
- Gemeinsamer Ausblick & Commitment
- Abschlussrunde

ISKA

Agenda

- Ankommen & Einstimmung
- Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance
- Vorstellung des Projekts

PAUSE

- **Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung**
- Gruppenübung Steine und Sterne
-

PAUSE

- Nachhaltigkeit in unseren Bereichen
- Gemeinsamer Ausblick & Commitment
- Abschlussrunde

ISKA

Inner Devlopment Goals (IDGs)

Innerer Rahmen für nachhaltige Entwicklung



Die richtige Balance finden

Herz, Kopf und Hand

Ein Gleichgewicht finden:

Kopf:
Wir handeln auf der Grundlage der besten verfügbaren Informationen und Beweise und wenden unsere kollektive Intelligenz an, um bessere Lebensweisen zu finden.

Herz:
Wir arbeiten mit Mitgefühl, schätzen und beachten die emotionalen, psychologischen, relationalen und sozialen Aspekte unserer Arbeit.

Hand:
Wir setzen unsere Visionen und Ideen in eine greifbare Realität um und initiieren praktische Projekte dort wo wir leben.



Zutaten für uns aus den IDGs

Eine positive Fehlerkultur?

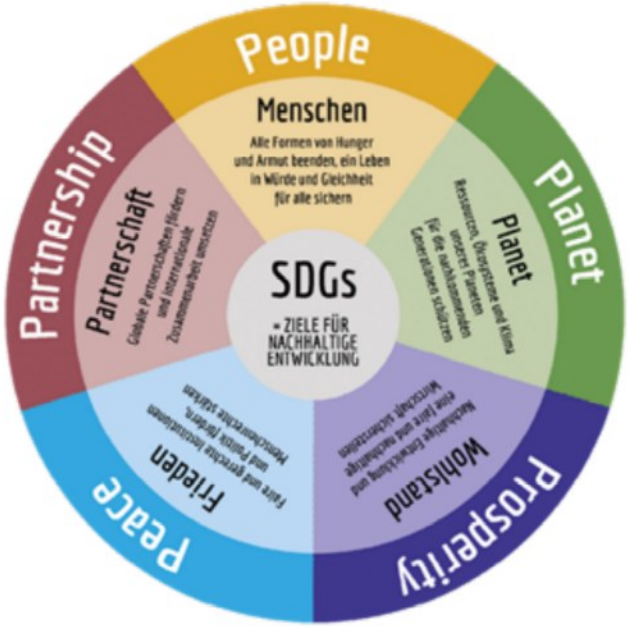
- Fehlertoleranz fördert Innovation und Vertrauen
- Aus Fehlern wird Wissen – nicht Schuld
- Psychologische Sicherheit ist die Basis für Lernen
- "Wer keine Fehler macht, hat nichts Neues versucht." – Albert Einstein

IDG für SDG

Nachhaltigkeit braucht Adaption von Verhaltensmuster



X



ISKA

Zutaten für uns aus den IDGs

Eine positive Fehlerkultur ist lernorientiert

Schuldorientiert:

- Fehler = Versagen
- Angst vor Kritik
- Schuldzuweisung

Lernorientiert:

- Fehler = Quelle für Erkenntnisse
- Transparenz und Vertrauen
- Gemeinsames Lernen

Zutaten für uns aus den IDGs

Wie wir mit Bedenken und Einwänden umgehen

- Bedenken sind ein Zeichen von Verantwortung, nicht von Widerstand

- Führung heißt: zuhören, verstehen, einbeziehen

Werkzeuge:

- Aktives Zuhören
- Klärende Fragen
- Dank für den Einwand – nicht Abwehr

Agenda

- Ankommen & Einstimmung
- Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance
- Vorstellung des Projekts

PAUSE

- Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung
- **Gruppenübung Steine und Sterne**
-

PAUSE

- Nachhaltigkeit in unseren Bereichen
- Gemeinsamer Ausblick & Commitment
- Abschlussrunde

ISKA

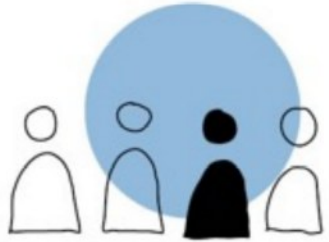
Gruppenarbeit: Steine und Sterne

Steine (weiße Karte)

- Welche Bedenken habt ihr, wenn ihr an Nachhaltigkeit beim ISKA denkt?

Sterne (gelbe Karte)

- Was motiviert euch besonders an diesem Projekt?



Gruppenarbeit: Steine und Sterne

Ernte



Agenda

- Ankommen & Einstimmung
- Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance
- Vorstellung des Projekts

PAUSE

- Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung
- Gruppenübung Steine und Sterne

PAUSE

- Nachhaltigkeit in unseren Bereichen
- Gemeinsamer Ausblick & Commitment
- Abschlussrunde

ISKA

Agenda

- Ankommen & Einstimmung
- Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance
- Vorstellung des Projekts

PAUSE

- Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung
- Gruppenübung Steine und Sterne
-

PAUSE

- **Nachhaltigkeit in unseren Bereichen**
- Gemeinsamer Ausblick & Commitment
- Abschlussrunde

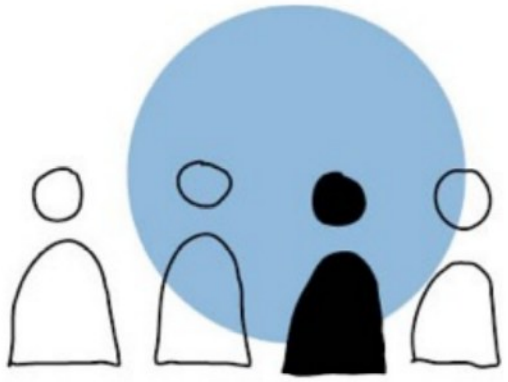
ISKA

Gruppenarbeit

Nachhaltigkeit in unseren Bereichen

Formt Teams je Bereich und beantwortet auf Kärtchen folgende Fragen:

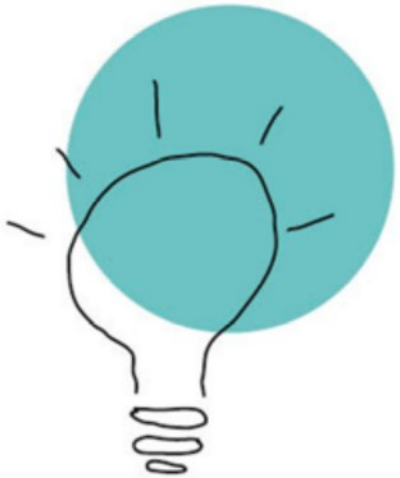
- *Was läuft bei uns bereits gut?*
- *Wo sehen wir Potenzial?*



Gruppenarbeit

Nachhaltigkeit in unseren Bereichen

Jeder Bereich stellt seine Ergebnisse vor



Agenda

- Ankommen & Einstimmung
- Warum ist dieses Projekt für das ISKA eine Chance
- Vorstellung des Projekts

PAUSE

- Die SDGs & IDGs – zwei Seiten einer nachhaltigen Entwicklung
- Gruppenübung Steine und Sterne
-

PAUSE

- Nachhaltigkeit in unseren Bereichen
- **Gemeinsamer Ausblick & Commitment**
- Abschlussrunde

ISKA

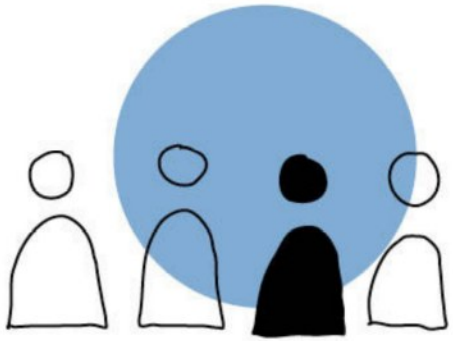
Und so geht’s weiter:

- Mitarbeiterumfrage zum Thema
- Die ISKA Ideen-Box geht live
- Start Pilot-Phase



Abschlussrunde

Blitzlicht: *„Was nehme ich heute mit?“*



Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise!

